

---

Subject: Von täglich 500 ausgefallenen Haaren auf 0 bis 5 in vier Monaten (u.a. mit Regaine 5%)

Posted by [Mamaus](#) on Tue, 23 Dec 2008 12:59:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich möchte hier mal einen kurzen Überblick über meinen bisherigen Erfolg mit Minoxidil und anderen Präparaten geben.

Ich bin Anfang 30, und seit einigen Jahren ist bei mir ein leichter, aber fortlaufender Haarverlust feststellbar. Ursache ist wohl eine androgenetische Alopezie, die sich durch hormonelle Schwankungen noch verstärkt hat. Bis etwa Mitte dieses Jahres war der Haarverlust schon dahin fortgeschritten, daß ich sogar schon leichte Geheimratsecken bei mir bemerkte. Da sich mit Ernährungsumstellung und Nahrungsergänzungsmitteln kein Erfolg einstellte, wandte ich mich an meinen Hautarzt. Dieser führte bei mir einen Trichoscan durch und stellte im Übrigen einen fortschreitenden Haarverlust fest.

Ich erhielt daraufhin folgende Medikamente verschrieben:

Regaine 2% oder - alternativ - 5% (ich entschied mich für die 5%-ige Lösung), 2 x täglich

Pantovigar N Kapseln, 3 x täglich

Pantostin, 1 x täglich Die Anwendung begann Ende August 2008. Nach gut einer Woche stellte sich eine erhebliche Zunahme des Haarausfalls ein. Waren es zuvor 100-200 Haare pro Tag, wurden es nun 350-500 Haare. Die psychische Belastung war so enorm, daß ich zeitweise sogar krankgeschrieben war. Der erhöhte Haarverlust dürfte den meisten hier als "Shedding" bekannt sein.

Das Shedding war jedoch zum Glück nicht von Dauer. Nach etwa fünf bis sechs Wochen, also etwa Mitte Oktober, kam es binnen weniger Tage zu einem Stopp des Haarausfalls. Neben der Tatsache, daß sich vor allem im Tonsurbereich das Haar schon recht gelichtet hatte, verlor ich von nun an noch maximal 10 Haare pro Tag.

Dieser kaum erwähnenswerte Verlust von täglich zehn Haaren hat sich bis heute, also Mitte Dezember 2008, auf 0 bis 5 noch weiter verringert.

Seit Oktober hat meine Haardichte im erheblichen Maße zugenommen. Die ebengenannten lichten Stellen im Tonsurbereich sind nicht mehr erkennbar. Dasselbe gilt für die Geheimratsecken, in denen sich zunächst dünne Haare bildeten, die schließlich immer dichter und länger wurden. Man könnte fast sagen, die Geheimratsecken "wachsen wieder zu". Es ist wirklich unglaublich. Meine Haare sind insgesamt sehr kräftig geworden.

Ein möglicher "Nachteil", den ich persönlich aber nicht als solchen empfinde, sind kleine Haare, die auch unterhalb der Haarlinie auf der Stirn und den Schläfen wachsen. Mein Frisör meinte jedoch, daß ich diese möglichst erstmal nicht alle herauszupfen sollte, da sich die Haarlinie sich dadurch noch verändern könnte. Damit kann ich leben. Nur Haare, die zu weit unterhalb der Schläfen sind, rasiere oder zupfe ich.

Im Ergebnis bin ich mit den verwendeten Arzneimitteln sehr zufrieden. Welchem Präparat das entscheidende Haarwachstum zuzuschreiben ist, läßt sich wohl nicht genau sagen. Ich tippe

aber mal auf das Minoxidil, da ich es insbesondere auch in den Geheimratsecken aufgetragen habe. Letzteres nehme ich natürlich weiter, und ich werde es - genauso wie Pantovigar und Pantostin - auch weiter verwenden.

Weiter bin ich auch froh darüber, daß ich mich nicht durch einige der hier und woanders beschriebenen "Horror geschichten" (z.B. daß Minoxidil angeblich die Haare zerstört) habe abschrecken lassen. Es wird natürlich immer so sein, daß Medikamente auf Menschen unterschiedlich wirken können. Ich weiß nur, daß die Auswahl der Arzneimittel bei mir bislang Erfolge gezeigt hat.

LG  
Mamaus

---

---

Subject: Re: Von täglich 500 ausgefallenen Haaren auf 0 bis 5 in vier Monaten (u.a. mit Regaine 5%)

Posted by [toxx](#) on Tue, 23 Dec 2008 13:17:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wobei man dazu sagen sollte, dass Minox wohl nur ein eher kurzes Glück beschert.

---

---

Subject: Re: Von täglich 500 ausgefallenen Haaren auf 0 bis 5 in vier Monaten (u.a. mit Regaine 5%)

Posted by [eragon](#) on Tue, 23 Dec 2008 13:31:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

toxx schrieb am Die, 23 Dezember 2008 14:17 Wobei man dazu sagen sollte, dass Minox wohl nur ein eher kurzes Glück beschert.

War das bei dir so?

---

---

Subject: Re: Von täglich 500 ausgefallenen Haaren auf 0 bis 5 in vier Monaten (u.a. mit Regaine 5%)

Posted by [Spiderman](#) on Tue, 23 Dec 2008 13:45:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ist erfreulich, dass deine Behandlung so gut anschlägt. Ich wollte jedoch erwähnt haben, dass jedem Menschen, abgesehen von denen, die überhaupt keine Haare mehr auf dem Kopf haben, jeden Tag 50-100 Haare ausfallen, ohne dass dies zur Glatze oder Lichtung der Haare führen muss. Wenn man natürlich nur noch wenige Haare hat, dann kann die Zahl auch geringer ausfallen.

Der Punkt ist jedoch der, dass dir sicher nicht bloss 5 Haare pro Tag (oder sogar gar keine Haare) ausfallen. Es mag dir halt nur nicht auffallen. Ich denke, kaum jemand zählt oder bemerkt jedes ausgefallene Haar.

Deine Erfolgsgeschichte ist absolut in Ordnung und klingt auch glaubwürdig, nur diese Zahl der ausgefallenen Haare lässt es halt so klingen wie die Werbeversprechen irgendwelcher sensationellen Wundermittel: "Wieder volles Haar in nur 2 Wochen, auch bei Vollglatze" oder sowas in der Art.

---

---

Subject: Re: Von täglich 500 ausgefallenen Haaren auf 0 bis 5 in vier Monaten (u.a. mit Regaine 5%)

Posted by [optima](#) on Tue, 23 Dec 2008 13:45:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Mamaus!

Ich freue mich wirklich für dich.

Dein Erfolg liegt zum sehr sehr großen Teil am Minoxidil.

Ich konnte ähnliche Erfolge feststellen.

Bei mir wirkt Minoxidil schon seit über 1,5 Jahren und es wird immer besser..

Die Tatsache, dass dir nun so wenige ausfallen liegt daran, dass dir durch das Shedding vorher schon übermäßig viele ausgefallen sind.

Die anderen Medikamente wirken auf alle Fälle als "stützende" Faktoren. Du kannst auch noch Eisenpräparate nehmen, da die meisten Frauen latenten Eisenmangel haben.

Du darfst das ganze natürlich auf keinen Fall absetzen, sonst wird es wieder schlimmer.

Weiterhin noch viel Erfolg und halte uns auf dem laufenden

---

---

Subject: Re: Von täglich 500 ausgefallenen Haaren auf 0 bis 5 in vier Monaten (u.a. mit Regaine 5%)

Posted by [pilos](#) on Tue, 23 Dec 2008 13:53:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

toxx schrieb am Die, 23 Dezember 2008 14:17Wobei man dazu sagen sollte, dass Minox wohl nur ein eher kurzes Glück beschert.

bei frauen funktioniert es, wenn es anschlägt..meistens viel viel länger

---

---

Subject: Re: Von täglich 500 ausgefallenen Haaren auf 0 bis 5 in vier Monaten (u.a. mit Regaine 5%)

Posted by [neo\\_99](#) on Tue, 23 Dec 2008 14:31:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hilft Pantovigar eigentlich auch bei AGA?

---

---

Subject: Re: Von täglich 500 ausgefallenen Haaren auf 0 bis 5 in vier Monaten (u.a. mit Regaine 5%)

Posted by [optima](#) on Tue, 23 Dec 2008 18:51:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja, helfen ist wohl übertrieben. Es kann förderlich sein und schadet zumindest nicht. Reine Aga ist bei Frauen auch sehr selten der Fall sondern eher nur ein Faktor.

Daher wird meistens auf allen Fronten "gekämpft" und in diesem Zusammenhang können NEMs zumindest Mängel beseitigen.

Bei Männer ist die hormonelle Komponente wohl stärker..

---

---

Subject: Re: Von täglich 500 ausgefallenen Haaren auf 0 bis 5 in vier Monaten (u.a. mit Regaine 5%)

Posted by [bananas](#) on Tue, 23 Dec 2008 19:20:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habe neulich in meinem schlauen Vitaminbuch gelesen, dass die erhöhte Einnahme von lediglich einem Vitamin nur bedingt helfen kann. Eins ist von anderem abhängig und nur wenn, wenn 1,2,3 und 4 vorhanden ist, kann 5,6,7 und 8 erst richtig verwertet werden.

Finde daher ein gutes All-in-one Präparat recht sinnvoll.  
oder gleich eine sehr gut durchdachte Ernährung.

---

---

Subject: Re: Von täglich 500 ausgefallenen Haaren auf 0 bis 5 in vier Monaten (u.a. mit Regaine 5%)

Posted by [optima](#) on Tue, 23 Dec 2008 21:00:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das was du schreibst stimmt nur bedingt.  
Synthetisch hergestellte Vitamine werden schlechter vom Körper aufgenommen als natürliche.

Ein All-In-One Produkt ist trotzdem nicht zu empfehlen, da es meistens nicht die richtige Einzeldosierungen enthält. Außerdem fehlt es einem meistens nicht an allen Vitaminen gleichzeitig.

Man kann durchaus Vitaminmangel trotz einer richtigen Ernährung haben.

---

---

Subject: Re: Von täglich 500 ausgefallenen Haaren auf 0 bis 5 in vier Monaten

(u.a. mit Regaine 5%)

Posted by [bananas](#) on Thu, 08 Jan 2009 22:47:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habe ich jetzt erst gelesen.  
Ich verstehe, was du meinst.

Aber was ist, wenn man ständig zu wenig Obst isst und es nicht ändert - aus welchen Gründen auch immer? Da halte ich ein All-in-One Präparat sinnvoller als eine gezielte 5mg Biotintab.

Dann doch lieber einen B-Komplex als Paket.

Dass jemand Eisenmangel haben kann, obwohl er sich super ernährt, halte ich auch für richtig - nur wie kommt man darauf?

Wenns im Blutbild einigermassen mittig liegt?

---